

Der Tod bringt mir kein Schaden/  
 Sterben ist mein gewin/  
 Darumb in Gotter Gnaden/  
 Fahr ich mit Freuden hin.

Zum tritten ist sie auch fort gefahren/ vnd hat ge-  
 sagt: Du must wenn du selig sterben wilt an Jesum  
 gleuben vnd sagen:

H E X X Jesu Christ dein bin ich/  
 Von dir niemand sol reißen mich.  
 Dein bin ich auff dem Lande gar/  
 Dein bin ich auch in Wassers Befahr.  
 Dein bin ich in den Leben mein/  
 In sterben bewil ich auch dein.  
 Dein bin ich wenn ich zu bette geh/  
 Dein bin ich wann ich wider auffsteh/  
 Dein bin ich vnd wil bleiben dein/  
 Wehr O H E X X Christ den Glauben mein/  
 All Augenblick bleib du bey mir/  
 Vnd las mich nimmermehr von dir/  
 Denn ausser dir ist nichts denn Tod/  
 H E X X Jesu hilf aus aller noth.

Endlich hat sie geschlossen/wenn du wilt selig ster-  
 ben so mustu auch sein fromb seyn/ wie wir beten: Wir  
 werden viel guts haben/ so wir werden Gott fürchten  
 die Sünde meiden vnd gutes thun.

Das vierdte Gebott heist. Du solst dein Vater  
 vnd deine Mutter ehren/das ist viel von einen solchen Kin-  
 de man dürffte bey manchen grossen der gleichen nicht an-  
 treffen/ die wie das Viehe leben/leiden vnd sterben.

Tob. 4.